

Grundsätze der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten

Informationsmemorandum gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)

Version: 2.0

Gültig ab: 5. Mai 2026

Herausgegeben von: ELEKTRON-ETTO, s.r.o.

1. Einleitende Bestimmungen

Die **ELEKTRON-ETTO, s.r.o.** (im Folgenden „**Verantwortlicher**“) ist sich der Sensibilität der personenbezogenen Daten ihrer Kunden, Geschäftspartner und weiterer betroffener Personen bewusst und respektiert das Recht auf Privatsphäre vollumfänglich. Mit diesem Dokument erfüllt der Verantwortliche die Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr („**DSGVO**“) sowie nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften.

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im für die unten genannten Zwecke erforderlichen Umfang, für die unbedingt erforderliche Dauer und in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften.

2. Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Firma	ELEKTRON-ETTO, s.r.o.
Sitz	Školní 185, 753 66 Hustopeče nad Bečvou, Tschechische Republik
Identifikationsnummer	26906040
Handelsregister	Bezirksgericht Ostrava, Abt. C, Einlage 44529 (CZ)
Telefon	+420 581 626 366
E-Mail	info@etto.cz
Webseite	www.etto.cz

Der Verantwortliche hat keinen Datenschutzbeauftragten (DPO) bestellt, da diese Pflicht nach Art. 37 DSGVO nicht besteht.

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen seiner Tätigkeit verarbeitet der Verantwortliche insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Identifikationsdaten – Vorname, Nachname, akademischer Titel, Geburtsdatum, Firmen-ID und USt-ID bei selbstständig Tätigen;

Kontaktdaten – Anschrift des Sitzes / Wohnorts, Lieferadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;

Vertrags- und Rechnungsdaten – Bankkontonummer, Daten zu Bestellungen, Lieferungen, Reklamationen und Zahlungshistorie;

Kommunikationsdaten – Inhalt der Korrespondenz (E-Mail, Brief), Aufzeichnungen von Telefongesprächen im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung;

Technische Daten – beim Besuch der Webseite des Verantwortlichen: IP-Adresse, Browserdaten und Verhalten auf der Webseite (nur im Rahmen von Cookies).

Der Verantwortliche **verarbeitet keine** besonderen Kategorien personenbezogener Daten (sog. sensible Daten) im Sinne von Art. 9 DSGVO.

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Personenbezogene Daten werden hauptsächlich im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkauf von elektrischen Widerstandsheizelementen sowie damit verbundenen Geschäfts- und Servicetätigkeiten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt stets auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO):

Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlage (Art. 6 DSGVO)	Speicherdauer
Abschluss und Erfüllung des Vertrags / der Bestellung, Warenlieferung, Bearbeitung von Reklamationen	Vertragserfüllung [Art. 6 Abs. 1 lit. b]	Für die Dauer des Vertragsverhältnisses und 4 Jahre danach (Verjährungsfrist)
Buchhaltung, Ausstellung und Archivierung von Steuerbelegen	Erfüllung rechtlicher Pflicht [Art. 6 Abs. 1 lit. c]	10 Jahre ab Ende des Steuerzeitraums (tschech. UStG Nr. 235/2004)
Archivierung von Buchhaltungsunterlagen	Erfüllung rechtlicher Pflicht [Art. 6 Abs. 1 lit. c]	5 Jahre (tschech. Rechnungslegungsgesetz Nr. 563/1991)
Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen – Schutz des Vermögens, Forderungseinzug, Streitbeilegung	Berechtigtes Interesse [Art. 6 Abs. 1 lit. f]	Für die Dauer des berechtigten Interesses, max. 4 Jahre nach Beendigung der Beziehung
Direktmarketing an Bestandskunden – Angebote verwandter Waren und Dienstleistungen	Berechtigtes Interesse [Art. 6 Abs. 1 lit. f]	Für die Dauer der Geschäftsbeziehung, max. 3 Jahre seit der letzten Bestellung
Marketingkommunikation außerhalb einer bestehenden Beziehung (Newsletter)	Einwilligung der betroffenen Person [Art. 6 Abs. 1 lit. a]	Bis zum Widerruf der Einwilligung, max. 5 Jahre nach Erteilung
Garantieservice und langfristige Reklamationen	Erfüllung rechtlicher Pflicht [Art. 6 Abs. 1 lit. c]	Für die Dauer der gesetzlichen Garantie und 4 Jahre danach

Die **Bereitstellung personenbezogener Daten** in dem für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags erforderlichen Umfang ist eine vertragliche Anforderung. Ohne diese Daten kann der Vertrag weder geschlossen noch erfüllt werden. In den übrigen Fällen ist die Bereitstellung der Daten freiwillig.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten können im erforderlichen Umfang an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben werden, die entweder als eigenständige Verantwortliche oder als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Verarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO auftreten:

Anbieter von Buchhaltungs- und Steuerdienstleistungen – externes Buchhaltungsbüro, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer;

IT-Dienstleister – Administrator des Informationssystems, Hosting- und Cloud-Anbieter, Anbieter von Buchhaltungs- und CRM-Software;

Transport- und Logistikpartner – Unternehmen, die die Lieferung von Waren an Kunden sicherstellen;

Anbieter von Rechtsdienstleistungen – Anwaltskanzlei für den Fall des Forderungseinzugs oder der Streitbeilegung;

Banken und Zahlungsdienstleister – im für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erforderlichen Umfang;

Behörden – Finanzamt, Gerichte, Polizei, Gewerbeaufsicht und andere staatliche Stellen im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse.

6. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Der Verantwortliche **übermittelt keine personenbezogenen Daten in Drittländer** außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen. Sollte eine solche Übermittlung in Zukunft stattfinden, erfolgt sie ausschließlich unter Einhaltung der Bedingungen der Art. 44 bis 49 DSGVO (Angemessenheitsbeschluss, Standardvertragsklauseln u. ä.) und die betroffene Person wird im Voraus informiert.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten findet **keine automatisierte Entscheidungsfindung** im Sinne von Art. 22 DSGVO statt, die rechtliche Wirkung gegenüber der betroffenen Person entfalten oder sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen würde. Der Verantwortliche führt auch kein Profiling in diesem Umfang durch.

8. Sicherheit der personenbezogenen Daten

Der Verantwortliche hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um ein angemessenes Sicherheitsniveau der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten, insbesondere:

- physische Sicherung der Betriebsräume und Archive;
- Zugriffskontrolle der Mitarbeiter nach dem „Need-to-know“-Prinzip;
- Passwortschutz der Informationssysteme, Verschlüsselung sensibler Kommunikation, regelmäßige Datensicherungen;
- vertragliche Verpflichtung von Mitarbeitern und Auftragsverarbeitern zur Vertraulichkeit;
- regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der getroffenen Maßnahmen.

9. Rechte der betroffenen Person

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten stehen der betroffenen Person gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte zu, die sie in der in Abschnitt 11 unten beschriebenen Weise geltend machen kann:

Recht	Kurzbeschreibung	Art. DSGVO
Auskunftsrecht	Bestätigung erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, sowie Kopie der verarbeiteten Daten.	Art. 15
Recht auf Berichtigung	Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.	Art. 16
Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)	Löschung personenbezogener Daten verlangen, wenn sie nicht mehr erforderlich sind oder die Verarbeitung rechtswidrig war.	Art. 17
Recht auf Einschränkung	Einschränkung der Verarbeitung in den gesetzlich vorgesehenen Fällen verlangen.	Art. 18
Recht auf Datenübertragbarkeit	Bereitgestellte Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten.	Art. 20
Widerspruchsrecht	Widerspruch gegen Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses oder zu Direktmarketingzwecken einlegen.	Art. 21
Recht auf Widerruf der Einwilligung	Erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen (teilweise oder vollständig). Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung.	Art. 7 Abs. 3

Recht	Kurzbeschreibung	Art. DSGVO
Beschwerderecht	Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einreichen (siehe Abschnitt 12 unten).	Art. 77

Der Verantwortliche bearbeitet den Antrag auf Geltendmachung der Rechte **unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats** nach Eingang. Diese Frist kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Komplexität und Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden; die betroffene Person wird über die Verlängerung und deren Gründe informiert. Der Antrag wird **kostenfrei** bearbeitet, mit Ausnahme offensichtlich unbegründeter oder unverhältnismäßiger Anträge.

10. Cookies und ähnliche Technologien

Die Webseite des Verantwortlichen kann Cookies verwenden. Technische (notwendige) Cookies werden auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an der Funktionsfähigkeit der Webseite eingesetzt. Analyse- und Marketing-Cookies werden nur mit Einwilligung des Besuchers verwendet, die jederzeit in den Browsereinstellungen oder über den Cookie-Banner widerrufen werden kann.

11. Geltendmachung von Rechten und Identitätsprüfung

Um den Missbrauch von Rechten durch unbefugte Personen und die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte zu verhindern, ist der Verantwortliche verpflichtet, die Identität des Antragstellers zu überprüfen. Der Antrag kann auf folgende Weise gestellt werden:

Persönlich am Sitz des Verantwortlichen unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments;

Über Datenbox (sofern der Antragsteller eine tschechische Datenbox besitzt) – bevorzugte Methode, Identität wird automatisch überprüft;

Schriftlich per Post mit amtlich beglaubigter Unterschrift an die Anschrift des Verantwortlichen;

Per E-Mail von der beim Verantwortlichen registrierten E-Mail-Adresse oder per E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur.

Die telefonische Bearbeitung von Anträgen auf Geltendmachung von Rechten der betroffenen Person ist aufgrund der Unmöglichkeit einer zuverlässigen Identitätsprüfung nicht möglich.

12. Aufsichtsbehörde

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass der Verantwortliche ihre personenbezogenen Daten unter Verstoß gegen die DSGVO oder andere Rechtsvorschriften verarbeitet, hat sie das Recht, Beschwerde bei der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen:

Úřad pro ochranu osobních údajů (ÚOOÚ)

(Tschechische Datenschutzbehörde)

Pplk. Sochora 27, 170 00 Prag 7, Tschechische Republik

Telefon: +420 234 665 111

E-Mail: posta@uouu.cz | Web: www.uouu.cz

Die betroffene Person kann alternativ Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes einreichen. Für Deutschland ist die zuständige Behörde abhängig vom Bundesland; eine Liste finden Sie unter www.bfdi.bund.de. Für Österreich: **Datenschutzbehörde, www.dsb.gv.at**.

13. Kontakt in Datenschutzangelegenheiten

Mit Anfragen, Anträgen oder Einwendungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie sich auf folgende Weise an den Verantwortlichen wenden:

Per Post	ELEKTRON-ETTO, s.r.o. Školní 185, 753 66 Hustopeče nad Bečvou, Tschechische Republik
Per E-Mail	info@etto.cz
Telefonisch	+420 581 626 366 (nur allgemeine Anfragen)

14. Schlussbestimmungen

Diese Grundsätze der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten sind die aktuell gültige Version des Dokuments. Der Verantwortliche ist berechtigt, deren Wortlaut jederzeit zu aktualisieren; die aktuelle Version ist stets auf der Webseite **www.etto.cz** veröffentlicht. Diese Version tritt am **5. Mai 2026** in Kraft und ersetzt alle vorherigen Versionen.